

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gesänge aus der Alpenscene: "'s letzti Fensterl'n"**

**Lachner, Ignaz**

**München, [ca.1850]**

16. Wo still ein Herz von Liebe glüht

**urn:nbn:de:bsz:31-87109**

# LIED

„Wo still ein Herz von Liebe glüht“

GEDICHT

von

**E. GEIBEL**

in Musik gesetzt

für eine Singstimme  
mit Begleitung des Pianoforte

und dem

verehrten Dichter

gewidmet

von

**FR. KÜCKEN.**

No. 2.

OP. 47.

10 Ngr

Für Alt oder Bass.  
Für Sopran oder Tenor.

Eigenthum des Verlegers.

Eingetragen in das Vereinsarchiv.

LEIPZIG, BEI FR. KISTNER.

1672. 1673.

[ März 1860 ]

Krätzschmer.

G

No an M. 1311

7

Gedicht von Emanuel Geibel.

Wo still ein Herz von Liebe glüht,  
O rühret, rühret nicht daran;  
Den Gottesfunken löscht nicht aus—  
Führwahr es ist nicht wohl gethan.

Wenn's irgend auf dem Erdenrund  
Ein unentweihetes Plätzchen giebt,  
So ist's ein junges Menschenherz,  
Das fromm zum erstenmale liebt.

O gönnet ihm den Frühlingstraum,  
In dem's voll ros'ger Glüthen steht;  
Ihr wisst nicht, welch ein Paradies  
Mit diesem Traum verloren geht.

Es brach schon manch ein starkes Herz  
Da man sein Lieben ihm entriss,  
Und manches duldend wandte sich  
Und ward voll Hass und Finsterniss.

Und manches das sich blutend schloss  
Schrie laut nach Lust in seiner Noth,  
Und warf sich in den Staub der Welt;  
Der schöne Gott in ihm war todt.

Dann weint ihr wohl und klagt euch an,  
Doch keine Thräne heisser Keu  
Macht eine welke Rose blühen,  
Erweckt ein todtes Herz aufs neu.

# Wo still ein Herz von Liebe glüht

Gedicht von E. Geibel.

Fr. Kücken Op. 47: No 2.

ANDANTE. *molto espressivo.*

*Sianoforte.*

*pp dolce.* *ben tenuto il canto.*

*diu* *sempre cresc*

*f* *p diu.* *pp* *rit*

*cresc.* *Qd.* *Qd.* *Qd.* *Qd.* *Qd.* *Qd.*

*Qd.* Mit ernstem, innigen Ausdruck.

V. 1. Wo still ein Herz von Lie - - be glüht, o rüh - - ret,  
 2. ir - - gend auf dem Er - - den - - rund, ein un - - ent - -  
 3. gön - - net ihm den Früh - - lings - - traum, in dem's voll  
 4. brach schon manch ein star - - kes Herz, da man sein

*dolce sempre legato.*

*Qd.*

1. rüh - - ret nicht da - - ran, den Got - - tes - - fun - - ken  
 2. weih - - tes Plätz - - chen giebt, so ist's ein jun - - ges  
 3. ros' - - ger Blü - - then steht; ihr wisst nicht Welch ein  
 4. Lie - - ben ihm ent - - riss, und man - - ches dul - - dend

teu. rit. mf poco a poco cresc. (Die Veränderung für Vers 3 und 4.)  
 p rit. cresc. mf sempre cresc. f

1. löscht nicht aus, für - - wahr, es ist nicht wohl - - ge - -  
 2. Men - - schen - - herz, das fromm zum er - - sten - - ma - - le  
 3. Pa - - ra - - dies, mit die - - sem Traum ver - - lo - - ren  
 4. wand - - te sich, und ward voll Hass und Fin - - ster - -

cresc. cresc. f rit. diuu. molto diuu. p

1. than.  
 2. licht.  
 3. geht.  
 4. niss.

V. 2. Wenn's  
 V. 3. O  
 V. 4. Es

pp dolce mf rit. teu. diuu. molto rit. molto rit.

weint ihr wohl und klagt euch an, doch kei - - ne

*dolce sempre legato.*

Qd. \*

ten. rit. *mf* poco a poco cresc.

Thrä - - ne hei - - sser Reu, macht ei - - ne wel - - ke

rit. *espress.* ten

*p* *cres.* *mf* *sempre cresc.* *f*

Qd. \* Qd. \* Qd.

*cresc.*

Ro - - se blühn, er - - weckt ein tod - - tes Herz aufs neu.

*cresc.* *f* *diu.*

rit. *mf* *dolce.*

*ff* *molto diu.* *p*

Qd. \* Qd. \* Qd. \* Qd. \* Qd.

ten.

*pp* *mf* *diu.* *diu.* *ppp*

Qd. \* Qd. \* Qd. \* Qd. \*

FINE.





